

19 AUG. – 1. SEPT. 11

KUNST - Spezial: BERLIN KUNSTHERBST 2011**SAVE THE DATE:**

**Ausstellungseröffnung am 8. September/19 Uhr in Berlin-Kreuzberg
Senatsreservenspeicher, Cuvrstr. 3-4**

www.galeriesaupe.com - www.srs-berlin.org

DIE REVOLUTION IM DIENSTE DER POESIE

Santiago Sierra · Fernando Sánchez Castillo · Democracia

**Eröffnung:**

Donnerstag, 8. September 2011, 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer:

9. September – 3. Oktober 2011

Ort:

Artitude, (Senatsreservenspeicher), Cuvrstr. 3-4,
10997 Berlin-Kreuzberg

Die Botschaft von Spanien präsentiert die zweite große Ausstellung aus ihrem Kulturprogramm 2011. Die Ausstellung „DIE REVOLUTION IM DIENSTE DER POESIE“ ist der Gegenentwurf zum Programm des international etablierten und statischen Berliner Kunstherbstes. Sie bringt drei der bedeutendsten kritischen Künstler Spaniens nach Berlin-Kreuzberg: Fernando Sánchez Castillo, Democracia und Santiago Sierra.

„... die Revolution also, ist ebenfalls eine Sache der Poesie, eine Sache des Stils.“ (Kaufmann: Guy Debord, S.228

Jenseits der Kunsttrampelpfade werden ab dem 8. September im Kreuzberger Senatsreservenspeicher sowie im Berliner Stadtraum Werke von drei der engagiertesten Künstler Spaniens gezeigt, aber auch neu entstehen. Bekannt für ihre kritischen Werke, die kompromisslos Missstände unserer Zeit sichtbar machen, beleuchten die drei Positionen erstmals gemeinsam das Spannungsfeld von Revolution und Ästhetik. In ihrer Reflexion von gesellschaftlicher Transformation, medialer Revolutionsästhetik sowie dem Verhältnis von Macht, Kunst und Wirtschaft widmet sich die Ausstellung einem Thema, das aktueller nicht sein könnte, wie schon ein flüchtiger Blick in die Tagespresse zeigt.

„Die Revolution im Dienste der Poesie“ gibt mit existierenden Arbeiten zunächst einen Einblick in das Oeuvre der Akteure, zeigt aber darüber hinaus vor allem neue und eigens für die Ausstellung geschaffene Werke. Neben den gezeigten Fotografien, Skulpturen und Videoarbeiten sind es vor allem Installationen und Aktionen, die als neue und situationsspezifische Arbeiten entstehen oder existierende Werke weiterführen werden. Im Laufe der Ausstellung gehen die Künstler auf ihr Umfeld ein, weiten den Kunstraum und ihren Aktionsradius auf den Stadtraum aus. Sie suchen die öffentliche Kommunikation und Zugänglichkeit. Einige der Werke und Aktionen greifen deshalb direkt in den öffentlichen Raum, in das Alltagsleben und die soziale Sphäre ein; sie nähern sich einer „Handlung gewordenen Poesie“ an.

„Wir verstehen das Projekt weniger als Ausstellung mit statischen Kunstmarktprodukten, sondern eher als Experiment mit offenem Ausgang, das sich entwickelt, in Alltag und Kommunikation eingreifen kann“, so die Kuratoren Ulf Saupe und Lutz Henke. „Die Revolution im Dienste der Poesie“ ist in ihrer nicht-kommerziellen, dynamischen und kritischen Konzeption einerseits ein Gegenpol zur Welt der Galerien und Kunstmessen. Andererseits kann auch Kunst außerhalb des Systems nicht überleben. Sie ist Teil der Kommunikation und Verhandlung von Machtverhältnissen.

Im Rahmen der Ausstellung findet ein Symposium im Instituto Cervantes (23.09.) sowie ein öffentliches Screening von Santiago Sierras Film „NO, Global Tour“ statt (17.09.). Anlässlich der Ausstellung gibt der Verein eine Zeitung und als Künstleredition eine Grafikmappe mit fünf Siebdrucken heraus; darunter die bisher erste Druckedition von Santiago Sierra.

Die Künstler werden während des Ausstellungszeitraumes nach Berlin reisen. Fernando Sánchez Castillo, Democracia und die Kuratoren stehen für Interviews zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen zu Pressetermin, Programmablauf, Foto- und Interviewterminen.

Die Ausstellung wird kuratiert von Ulf Saupe und Lutz Henke. Sie wird durch die Spanische Botschaft ermöglicht, der Botschafter S.E. Rafael Dezcallar hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Träger ist der Kreuzberger Kunstverein Artitude e.V.

„Es geht nicht darum, die Poesie in den Dienst der Revolution, sondern umgekehrt, die Revolution in den Dienst der Poesie zu stellen.“



Eröffnung: Donnerstag, 08. September, 19:00 Uhr
Ansprache des Spanischen Botschafters S.E. Rafael Dezcallar, danach Empfang
Laufzeit: 09.09. - 03.10, Mi-So, 14:00 - 20:00

Kontakte:

Senatsreservenspeicher (SRS) Berlin
Artitude e.V.
Cuvryst. 3-4
030/61626757 - Lutz Henke: 0171/6938171
press@srs-berlin.org

Galerie Saupe
Schönhauser Allee 8
10119 Berlin
030/50181095 – Ulf Saupe: 0163/6963258
ulf@galeriesaupe.com

Verónica Sánchez
Öffentlichkeitsarbeit · Veranstaltungen
Relaciones externas · Eventos

Oficina Cultural · Kulturabteilung
Embajada de España · Botschaft von Spanien
Lichtensteinallee 1
10787 Berlin

T 030 · 254 007 -154 / -151
F 030 · 254 007 700
e veronica.sanchez@spanischebotschaft.de
<http://www.spanischebotschaft.de>

AUSSTELLUNGEN

JUAN CARLOS CABREJAS · Fotografien · 12. JULI – 20. AUG.

BERLIN

Ausstellungsdauer: 12. Juli – 20. August

Ingeborg-Drewitz Bibliothek · Einkaufscenter "Das Schloss", 3. Stock · Berlin Steglitz

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 - 20.00 Uhr, Sa 12.00 - 16.00 Uhr

www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de/ingeborgdrewitz.html



Juan Carlos Cabrejas, von Beruf Luft- und Raumfahrt-Ingenieur, lebt seit zehn Jahren in Steglitz. Die Fotos dieser Ausstellung sind in den Dörfern El Toboso und dem nahe gelegenen Campo de Criptana aufgenommen, beide Teil der Region La Mancha in Spanien. Die Fotos dieser Ausstellung können vom Autor bezogen werden. Die Einnahmen gehen in vollem Umfang dem Verein Escándalo e.V. zu, einem Elternverein der Joan-Miró-Europaschule in Berlin-Charlottenburg, die die Entwicklung der deutsch-spanischen Zweisprachigkeit unterstützt.

RICARDO MOJARDIN · Cave canem · 21. JULI – 11. SEPT.

GIEßEN

Bilder und Objekte

Dauer der Ausstellung: 21.07.2011 bis 11.09.2011

Altes Schloss, Brandplatz 2 und Botanischer Garten · Eingang Sonnenstraße/Kanz

Öffnungszeiten: Oberhessisches Museum, Di. – So. 10 – 16 Uhr · Botanischer Garten, Mo. – So. 8 – 18 Uhr

Eintritt frei

[www.giessen.de/Kultur und Freizeit/Museen und Ausstellungen/Oberhessisches Museum](http://www.giessen.de/Kultur_und_Freizeit/Museen_und_Ausstellungen/Oberhessisches_Museum)

www.ricardomojardin.com



Als erstes deutsches Museum zeigt das Oberhessische Museum in Gießen Werke des spanischen Künstlers Ricardo Mojardin. Durch zahlreiche Einzelausstellungen wurde er in Spanien bekannt. In über 230 Gruppenausstellungen wurde sein Werk weit über Spaniens Grenzen hinaus vorgestellt. Ricardo Mojardin begreift seine Arbeit als Annäherung an eine Kunst, die man Verhaltenskunst nennen könnte. Er legt frei, stellt bloß, was Tier und Mensch miteinander verbindet. Die Arbeiten sind voll Skepsis und Bissigkeit, aber auch elysischem Lachen. Man ist zu seinem Spiel der Entdeckungen eingeladen.

IM SCHATTEN DER TRÄUME · Magische Figuration aus Spanien · 9. JULI – 23. OKT.

BAD FRANKENHAUSEN

Panorama Museum · Am Schlachtberg 9, 06567 Bad Frankenhausen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr · Juli/August auch montags von 13.00 bis 18.00 Uhr

info@panorama-museum.de www.panorama-museum.de

Ausstellende Künstler:

Luis Sáez (1925–2010), Marcial Gómez (geb.1930), José Hernández (geb.1944), Eduardo Naranjo (geb.1944), Vicente Arnás (geb.1949), José Viera (geb.1949), Dino Valls (geb.1959)



»Im Schatten der Träume« bietet erstmals einen weitergefassten Einblick in die »andere Seite« der spanischen Malerei der Gegenwart, eine Kunst, in der sich auf jeweils ganz eigene Weise Reales mit Magischem, Visionärem und Phantastischem, mit Symbolischem, Groteskem und Träumerischem verbindet. Die sieben Künstler, die diese Ausstellung versammelt, stammen aus verschiedenen Regionen Spaniens, haben unterschiedliche Ausbildungswege beschritten und sind auch in ihrer Stilistik kaum vergleichbar. Sie zeigen sich als großartige Individualisten, die dennoch vieles gemein haben: Traditionsgebundenheit, vollendete Beherrschung der Mittel,

figürliche Widerspiegelung der Welt und Durchdringung ihrer Komplexität sowie die Verschmelzung des Realen mit phantastischen und magischen Elementen, die den Werken ihren einzigartig sensualistischen wie geistigen, sinnbildhaften und geheimnisvollen Charakter verleihen.

ESCRITURAS EN LIBERTAD · 22. JUNI – 9. SEPT.

BERLIN

Experimentelle Dichtung und visuelle Poesie des 20. Jahrhunderts in Spanien und Lateinamerika

Instituto Cervantes · Rosenstr. 18-19 · 10178 Berlin

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12:00-19:00 Uhr · Eintritt frei

www.cervantes.de



Escrituras en libertad möchte dem Publikum erstmalig ein ganzheitliches Bild der Experimentellen Dichtung, die im 20. Jahrhundert in Spanien und Lateinamerika entstanden ist, nahe bringen. Es ist eine historische Erzählung, die sich aus den Erfahrungen jedes einzelnen Dichters der Ausstellung zusammensetzt. Dabei stehen hauptsächlich zwei Zeitabschnitte im Zentrum, der Beginn des Jahrhunderts sowie die Sechziger Jahre, die zweifellos die bedeutendsten darstellen und in denen die wichtigsten Figuren der Experimentellen Poesie, bei denen es sich mehrheitlich auch um

herausragende Vertreter der Literatur, Kunst oder Musik handelt, zusammenkommen. Darunter befinden sich Ramón Gómez de la Serna, Vicente Huidobro, Joan Brossa, Juan Eduardo Cirlot, Carles Santos und Fátima Miranda.

KERNFRAGEN · Helen Acosta · 25. AUG. – 9. OKT.

BERLIN

Kernfragen, Tempelhof-Schöneberger Kunstpreis · Helen Acosta bei "Kernfragen"

Ausstellungsdauer: 26. August - 9. Oktober 2011

Vernissage am Donnerstag, dem 25. August um 19:00

HAUS am KLEISTPARK · Kunstamt Tempelhof-Schöneberg · Grunewaldstraße 6 -7, Berlin · Di - So 10.00 - 19.00 Uhr

Eintritt frei

www.hausamkleistpark-berlin.de



Die beteiligten KünstlerInnen:

Helen Acosta Iglesias, Angelika Arendt, Maurice Baker, Özlem Dalga, Anke Eilergerhard, Esther Ernst, Jens Hausmann, Jan Klopffleisch, Jörg Laue, Josina von der Linden, Albert Markert, Stéphanie Mohnhaupt, Ev Pommer, Alfons Pressnitz, Monika Rechsteiner, Dagmar Tränkle und Kerstin Weichsel.

TANZ

TAIAT DANSA · We are going to make you dance · 22. AUG.

BERLIN

Montag, 22. August, 18 Uhr

Tanz im August 2011

Podewil Tanzstudio · Klosterstraße 68 · 10179 Berlin-Mitte

Eintritt frei

www.tanzimaugust.de



Für ihr neues Stück lassen sich die Performerinnen Meritxell Barberá und Inma García von New Yorks Graffiti-Zeitgeist der 1970er Jahre anregen. Inspiration für diese Arbeit war die Rock-Legende Patti Smith sowie das Wanddesign des berühmten CBGB-Clubs, das sich im Bühnenbild als Fußbodenbelag wieder findet.

WIE EINE GROBE FAMILIE · Fassbinder/Almodovar · 2. SEPT.

BERLIN

Ein Tanz- und Theaterstück und Live-Musik

Freitag, 2. September, 19:30Uhr

Instituto Cervantes · Rosenstr. 18-19 · 10178 Berlin

Eintritt: € 5

Leitung: Mikel Arístegui in direkter Zusammenarbeit mit seinem ganzen Team. · Choreographie und Tanz: Xarmen Fuentes und Mikel Arístegui · Musik: Susanne Zapf (Geige) und Mathis Mayr (Cello) · Fotografie: Torsten Prophet

www.cervantes.de



R.W. Fassbinder und Pedro Almodóvar verbindet u. a. der Aspekt, "wie eine große Familie" zu arbeiten. Inspiriert durch die Paralleluniversen beider Filmemacher vereinen sich zwei spanische Tänzerinnen und zwei deutsche Musiker, um ihrer Phantasie Flügel zu verleihen und in die Vorstellungen dieser beiden faszinierenden Filmschaffenden und ihrer Welten einzutauchen. Dabei greifen sie auf Bilder und Inszenierungen aus verschiedenen großen Werken beider Regisseure zurück. Eine Gruppe von deutschen Jugendlichen wird aktiv an diesem Event teilnehmen.

PERFORMANCE

LA STRADA · Ne me títtere pas · 19. – 21. AUG.

BREMEN

Freitag, 19. August, 18:15 Uhr, 20:15 Uhr

Samstag, 20. August, 15:15 Uhr, 17:15 Uhr

Sonntag, 21. August, 16:45 Uhr, 18:45 Uhr

Liebfrauenkirchhof · 28199 Bremen

Café Sand · Strandweg 106 · 28201 Bremen

Eintritt frei

www.bremen.cervantes.es



Das Festival LA STRADA bietet in der Bremer Innenstadt und dem Viertel eine Auswahl der besten Puppenspieler, Zirkus-, Theater- und Strassenkünstler mit einer Vielzahl von Performances und Aufführungen. Das Konzept des Festivals hebt neben den breitgefächerten Darbietungen gleichzeitig interessante Aspekte der Stadt hervor. In diesem Jahr ist das Instituto Cervantes Bremen mit dem Beitrag der Gruppe Ne me titere pas und deren Show "Circumloqui Circus" beteiligt. Das Ensemble wird vom 19. bis 21. August in Bremen zu Gast sein und an allen drei Tagen jeweils zwei Aufführungen präsentieren. Am Freitag und Sonntag finden die Aufführungen am Liebfrauenkirchhof statt, am Samstag im Café Sand.

MUSIK

FLAMENCO FULGOR · 22. AUG.

BERLIN

Montag, 22. August, 20.30 Uhr

Amphitheater & Strandbar Mitte · im Monbijoupark, vis à vis Bode-Museum · Monbijoustraße, 10117 Berlin Mitte

Eintritt: 9,00 €

www.amphitheater-berlin.de



Authentischer Flamenco, mit Intensität und Ausdruckskraft getanzt, gesungen und gespielt.

Celia Rojas "La India" - Tanz, Choreographie; Maria Lopez - Gesang; Nico de Lamia - Gitarre, Arrangement; Martin Lillich - Kontrabass; Daniel "Topo" Gioia - Perkussion

CHE SUDAKA · Tudo é possible Tour 2011 · 2. SEPT.

IDAR-OBERSTEIN

Che Sudaka

Freitag, 2. September

Theatersommer Idar-Oberstein 2011 · Parkdeck Parkhaus Börse, Idar



Im Oktober 2009 veröffentlichten CHE SUDAKA aus Barcelona ihr neues Album TUDO É POSSIBLE. Ein Titel, wie er besser nicht hätte gewählt werden können: nach acht Jahren ungebremster Touren und mittlerweile mehr als 850 Konzerten in 22 Ländern haben sich die sechs Musiker aus Argentinien, Kolumbien und Katalonien den Ruf einer der kraftvollsten und verrücktesten Live-Bands weltweit erkämpft.

LITERATUR

WORKSHOP FÜR KINDER · Von Don Quijote bis Picasso · 2. AUG. – 22. SEPT.

MÜNCHEN

2. August - 22. Sept., von 15.30 bis 18.30 Uhr (außer anders angegeben)

Instituto Cervantes · Alfons-Goppel-Str. 7 · 80539 München

Auf Spanisch

Teilnahmegebühr: 30 € pro Workshop auch einzeln buchbar

Anmeldung und Informationen: 089 / 29 07 18 -17 / -18



Für alle Kinder, die spanisch verstehen, bietet das Instituto Cervantes in den Sommerferien sechs kreative Workshops, in denen spielerisch Themen aus Kunst und Literatur vermittelt werden. Jeweils altersgerecht zugeschnitten für 3- bis 6-Jährige und 7- bis 10-Jährige, führen spanische Kunstpädagogen die Kleinen an die Traumbilder Salvador Dalís, Picassos rosa und blaue Periode oder an die Fantasiewelt von Don Quijote heran.

El gato de Picasso: 23. Aug. 3 - 6 J. und 24. Aug. 7 - 10 J. (9.30 h-12.30h)

El arca de Noé: 30. Aug. 3 - 6 J. und 31. Aug. 7 - 10 J. (9.30h-12.30h)

La leyenda de Saint Jordi: 13. Sep. 7- 10 J. und 15. Sep. 3- 6 J.

La bruja diminuta: 20. Sep. 7 - 10 J. und 22. Sep. 3 - 6 J

DEMNÄCHST – TERMINE VORMERKEN!

LIEDERABEND · Frank Szafranski und Claar ter Horst · 3. SEPT.

BERLIN

Samstag, 3. September 2011, 17 Uhr
Frank Szafranski, Tenor und Claar ter Horst, Klavier
Kulturhaus Babelsberg · Karl-Liebknecht-Str. 135
Eintritt: 10 €, erm. 8 € · Kartenbestellung 0331/2896338
www.kulturhausbabelsberg.de

Werke von Beethoven, Mendelssohn und Schumann
eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung musikalisch-literarischer Soireen gefördert durch den Fachbereich Kultur und Museen

JOSÉ HERRERA · The Space of Memory · 9. SEPT. – 22. OKT.

BERLIN

Ausstellungsdauer: 09.09. - 22.10.2011
Eröffnung: 08. September 2011, 18-21h
MANZONI SCHÄPER · Potsdamer Str. 77-87 Haus H · 10785 Berlin
Mi-Sa 11-18h
www.manzonischaeper.com



Die Galerie MANZONI SCHÄPER eröffnet ihre Räume am 08. September 2011 mit einer Soloausstellung des spanischen Künstlers José Herrera (La Laguna, Teneriffa, 1956). Die geheimnisvollen, in sich ruhenden Skulpturen und die grossformatigen, farbintensiven Aquarelle laden zur Introspektion, zur stillen Beobachtung ein. Herrera positioniert sich bewusst gegen einer Schein orientierten Kunstproduktion. So werden die unsichtbaren Aspekte seiner Kunstwerke so bedeutungsvoll wie die sichtbaren. Herreras Arbeiten befinden sich in einigen der wichtigsten Sammlungen Spaniens, wie das MNCARS (Madrid), Fundación la Caixa (Barcelona) und CAAM (Gran Canaria).

Weitere Informationen unter:



Oficina Cultural · Kulturabteilung
Embajada de España · Botschaft von Spanien
Lichtensteinallee 1
10787 Berlin

T 030 · 254 007 151
F 030 · 254 007 700
e kultur@spanischebotschaft.de
www.spanischebotschaft.de